

# Kein Weiterzug ans Bundesgericht

**Der Stadtrat wird den Entscheid des Thurgauer Verwaltungsgerichts nicht beim Bundesgericht anfechten.**

Mit Bedauern hat der Stadtrat den Entscheid des Verwaltungsgerichts zur Kenntnis genommen und zwischenzeitlich analysiert. Ende Mai teilte das Gericht mit, dass die Voraussetzung einer Ausnahmegewilligung für die Überschreitung der Gebäudelänge beim geplanten Stadthaus auf der Festwiese nicht gegeben sei.

Weil das Projekt in diversen Punkten von der Regelbauweise, insbesondere bei der Gebäudelänge, abweicht, legte der Stadtrat im Sommer 2018 ein entsprechendes Vorentscheidsgesuch öffentlich auf. Dagegen wurden Einsprachen erhoben, die das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau (DBU) jedoch ablehnte. Mit seinem Entscheid hob das Verwaltungsgericht nun das Urteil des DBU auf, das die erforderliche Ausnahmegewilligung für die Gebäudelänge des geplanten Stadthaus mit Tiefgarage und Neugestaltung Festwiese im Oktober 2019 erteilte.

## Auftrag erfüllen

An seiner letzten Sitzung legte der Stadtrat das weitere Vorgehen fest. Der Stadtrat akzeptiert den Entscheid des Verwaltungsgerichts und wird das Vorentscheidsgesuch nicht weiterverfolgen. Dies heisst jedoch nicht, dass die Kreditabstimmung vom November 2016 obsolet ist. Der Stadtrat ist weiterhin in der Pflicht, den Auftrag der Kreuzlinger Stimmberechtigten für das im November 2016 bewilligte Verwaltungsgebäude zu erfüllen.

Der Stadtrat verweist in diesem Zusammenhang auf den Abschluss der Ortsplanungsrevision (OPR), die mit Inkrafttreten des kommunalen



Der Stadtrat sieht sich weiterhin in der Pflicht, den Auftrag der Kreuzlinger Stimmberechtigten für das im November 2016 bewilligte Verwaltungsgebäude zu erfüllen. *Bildmontage: zvg*

Richtplans per 1. Juni weit fortgeschritten ist. Mit der OPR wird für Investoren, Grundeigentümer und Architekten Planungssicherheit geschaffen, indem sie die rechtlichen Grundlagen für öffentliche und private Gebäude festlegt. So wird die dazumal im Baureglement festgesetzte Gebäudelänge von maximal 50 Meter für öffentliche Bauten und Anlagen (ÖBA) sowie für Bauten in der Erholungs- und Freizeitzone korrigiert, da sie sich als untaugliche Einschränkung erwies.

Zahlreiche Bauten wie beispielsweise das Dreispitz Sport- und Kulturzentrum, das Schulhaus Egelsee, die Bodensee-Arena, der Neubau der PHTG sowie das Alterszentrum AZK

hätten ohne Ausnahmegewilligung nicht realisiert werden können, da sie die Gebäudelänge von 50 Meter klar überschreiten. Mit der Ortsplanungsrevision, die für den Stadtrat eine hohe Priorität hat, werden die Planungs- und Gestaltungsinstrumente festgelegt, die einen wirtschaftlichen Schub in Form von Investitionen auslösen werden, wie zum Beispiel das geplante Reka-Dorf sowie die Tennishalle im Seezelg.

## Optionale Szenarien

Im Zusammenhang mit der «Volksinitiative zur Freihaltung der Festwiese beim Bärenplatz» trifft der Stadtrat nun rechtliche Abklärungen und diskutiert auf deren Grundlagen optionale

Szenarien. Dabei geht es insbesondere um die Frage, wie die Abläufe bei einer Annahme oder Ablehnung der «Volksinitiative zur Freihaltung der Festwiese beim Bärenplatz» zu handhaben wären.

Bevor jedoch der Souverän zur Volksinitiative Stellung nehmen kann, wird das Kreuzlinger Parlament nochmals darüber befinden. In der Juni-Sitzung wiesen die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte die Botschaft zur Volksinitiative an den Stadtrat zurück. Der Stadtrat wird seine Schlüsse aus den juristischen Abklärungen in die Botschaft einfließen lassen und dem Gemeinderat im November erneut zur Abstimmung vorlegen. *IDK*

# Gemeinderatsitzung unter Auflagen öffentlich

**Nachdem der Bundesrat Veranstaltungen mit maximal 1000 Personen ab dem 22. Juni 2020 wieder gestattet, sind Gäste zur Gemeinderatsitzung vom 2. Juli 2020 unter Einhaltung eines Schutzkonzeptes willkommen.**

Die Sitzung findet im evangelischen Kirchgemeindehaus an der Bärenstrasse 25 statt und nicht wie gewohnt im Rathaussaal. Für die Veranstaltung wird ein umfassendes Schutzkonzept erstellt, an das sich alle Teilnehmenden zu halten haben.

Gäste, die der Sitzung beiwohnen möchten, erhalten einen fix zugeteilten Sitzplatz im Besucherbereich im hinteren Teil des Saals. Der Einlass ist ab 18.30 Uhr möglich, wobei alle Besucherinnen und Besucher ihren Ausweis vorzeigen und ihre Personalien angeben müssen. Ist das Kontingent ausgeschöpft, besteht keine Möglichkeit mehr der Sitzung beizuwohnen.

Masken und Desinfektionsmittel werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Den gemäss vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) besonders gefährdeten Personen raten wir von einer Teilnahme ab.



Der Gemeinderat hält seine nächste Sitzung im Kirchgemeindehaus ab. *Bild: zvg*

Der Gemeinderat berät an der Sitzung vom 2. Juli folgende Geschäfte: Rechnungsabschluss 2019 Stadt und Technische Betriebe Kreuzlingen sowie die Botschaft «Projektänderung für die Sanierung und Erweiterung der Heinrichhalle in Höhe von CHF 1'600'000.- sowie den Baurechtsvertrag mit dem Sportfischerverein.

Bei Fragen steht Ihnen die Stadtkanzlei gerne zur Verfügung: E-Mail: [kanzlei@kreuzlingen.ch](mailto:kanzlei@kreuzlingen.ch); Telefon: 071 677 61 83.

*IDK*

# Seetalstrasse gesperrt

**Trockenes Wetter vorausgesetzt, wird ab Freitag, 3. Juli bis Sonntag, 5. Juli 2020 der Deckbelag auf der Seetalstrasse eingebaut.**

Das Kantonale Tiefbauamt legte mit der Stadt und den Technischen Betrieben Kreuzlingen eine Etappierung der Bauarbeiten an der Seetalstrasse fest, die Anfang Februar 2020 gestartet und planmässig vorangeschritten sind. Das Projekt sieht eine streckenweise Verbreiterung der Strasse für eine neue Busspur sowie Aufspurstrecken im

Knotenbereich der Reutistrasse vor. Gleichzeitig erhält die Reutistrasse an der Ostseite ein Trottoir. Auf Höhe des Einkaufszentrums Lidl wird ein Fussgängerübergang mit Schutzinsel gebaut. Durch die Erhöhung der Einstiegskanten der Bushaltestellen Seepark und Zihlstrasse werden sie hindernisfrei und die zahlreichen, angrenzenden Liegenschaften mittels Lärmschutzwänden geschützt.

Die Roharbeiten werden mit dem Einbau der Deckschicht beendet. Trockenes Wetter vorausgesetzt, erfolgt

dies Anfang Juli. Für den Einbau wird die Seetalstrasse ab Freitag, 3. Juli, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 5. Juli, 18.00 Uhr, für den Verkehr komplett gesperrt. Da die Deckschicht aus Qualitätsgründen nur bei trockener und stabiler Witterung eingebaut werden kann, wird der Einbau bei ungünstiger Witterung um eine Woche verschoben. Die Zu- und Wegfahrt über die Seetalstrasse mit motorisierten Fahrzeugen ist während dieser Zeit nicht gestattet, die Gehwege hingegen bleiben passierbar. Zudem werden die Bushalte-

stellen Seepark und Zihlstrasse nicht bedient, Fahrgäste sind gebeten, sich frühzeitig zu informieren.

Nach dem Einbau der Deckschichten fliesst der Verkehr in der darauffolgenden Woche nochmals im Einbahnregime, um Fertigstellungsarbeiten wie Markierungen, Gärtnerarbeiten und letzte Anpassungen auszuführen. Die vollständige Eröffnung der Seetalstrasse ist Mitte Juli vorgesehen. Für das Verständnis danken das Kantonale Tiefbauamt und die Stadt Kreuzlingen.

IDK

## Gedächtnis der Frauen

**Am Montag, 6. Juli 2020, 17.00 Uhr, stellen Regula Gonzenbach und Erika Schoberth ihre Arbeit im «Thurgauer-FrauenArchiv» vor. Der Vortrag wird organisiert von der Gruppe «Leben und Gestalten» und findet im Begegnungszentrum das Trösch statt.**

Das «ThurgauerFrauenArchiv» ist das Gedächtnis der Geschichte der Frauen im und aus dem Thurgau. Seit 20 Jahren werden dort Vor- und Nachlässe ungewöhnlicher Frauen gesammelt, geordnet und archiviert.

Regula Gonzenbach (Präsidentin) und Erika Schoberth (Archivarin Akquisition) stellen ihre Arbeit in diesem Archiv vor: Welche Unterlagen sind von Interesse, wer entscheidet über die Archivalien, wie werden die Dokumente erschlossen, wie viele Lebensgeschichten sind derzeit im Archiv?

Alle Interessierten sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen. Er findet statt am Montag, 6. Juli, 17.00 bis 19.00 Uhr, im Trösch an der Hauptstrasse 42 in Kreuzlingen.

IDK

## Jörg Engeli folgt auf Anna Rink

**Gemeinderätin Anna Rink (FL/G) hat an der Gemeinderatssitzung vom 11. Juni 2020 ihren sofortigen Rücktritt bekannt gegeben. Ihre Nachfolge tritt Jörg Engeli an. Der Stadtrat erklärte ihn für den Rest der Amtsperiode 2019/2023 als gewählt.**

Gemäss § 60 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht rückt von den Ersatzleuten die Person mit der höch-

sten Stimmenzahl nach. Gemäss Wahlergebnis vom 31. März 2019 ist dies Jörg Engeli (FL/G). Er hat sich bereit erklärt, das Mandat anzunehmen.

Der Stadtrat erklärte Jörg Engeli per 12. Juni 2020 für den Rest der Amtsperiode 2019 bis 2023 als gewählt. Für ihre Mitarbeit im Parlament sprach der Stadtrat Anna Rink seinen Dank aus.

IDK

## Amtliche Publikationen der Stadt Kreuzlingen

### Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2020-0099  
Erstellen Gartenzaun, Bottighoferweg 3a Mayer-Dietrich Petra, Bottighoferweg 3a, 8280 Kreuzlingen

2020-0100  
Fassaden- und Dachsanierung Scheunen, Mellgertenstrasse 31 + 33 Schnyder Robert, Mellgertenstrasse 35, 8280 Kreuzlingen

2020-0101  
Anbau Carport, Waldheimstrasse 10 Joliet Tobias, Waldheimstrasse 10, 8280 Kreuzlingen

2020-0102  
Änderungsgesuch für Pool und Sichtschutzwand, Ersatz bestehender Zaun, Rigistrasse 8 (benötigt Ausnahmegenehmigung für Überschreitung Baulinie) Flury Walter + Susanne, Rigistrasse 8, 8280 Kreuzlingen

2020-0103  
Ausbau Bootsplätze Sportfischer, Fischerhausstrasse, Parz.-Nr. 5011 Stadt Kreuzlingen, Dep. Gesellschaft, Marktstrasse 4, 8280 Kreuzlingen

2020-0104  
Nutzungsänderung EG West in Wohnraum, Hauptstrasse 18 Bücheler Immobilien AG, Schrofenstrasse 15, 8580 Amriswil

2020-0105  
Erstellen Terrasse auf Flachdach Attika, Hafenweg 1 Futterer Bernd, Hafenweg 1, 8280 Kreuzlingen

2020-0106  
Erstellen Schulungsraum in Werkhalle, Bärenstrasse 8 Kantonales Hochbauamt Thurgau, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld

2020-0107  
Umbau + Sanierung Wohnhaus, Unterseestrasse 15 Ibraimi Bejtula, Unterseestrasse 15, 8280 Kreuzlingen

2020-0108  
Anbau Wohnhaus, Weststrasse 27 Di Leo Maurizio + Johanna, Weststrasse 34a, 8280 Kreuzlingen

2020-0109  
Erstellen Aussentreppe + neue Raumeinteilung 1. OG, Sonnenstrasse 16 Coop Immobilien AG, Industriestrasse 109, 9200 Gossau SG

2020-0110  
Erstellen Aussenwärmepumpe Luft-Wasser, Weiherstrasse 7b Gremlich Urs + Nicola, Weiherstrasse 7b, 8280 Kreuzlingen

2020-0111  
Erstellen Container als Öllager, Unterseestrasse, Parz.-Nr. 8121 GDELS Mowag, Unterseestrasse 65, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom **30.06.2020 bis 20.07.2020** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der

Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Bauverwaltung Kreuzlingen

### Planaufgabe

**Wasserbauprojekt inkl. Kostenteiler: Chogenbach Sanierung (Hochwasserschutz) Durchlass Romanshornstrasse inkl. Holz- und Geschiebefang**

Gestützt auf § 18 des kantonalen Gesetzes über den Wasserbau und den Schutz vor gravitativen Naturgefahren vom 19. April 2017 wird das Projekt öffentlich zur Einsicht aufgelegt.

Lage Romanshornstrasse (Höhe Steigstrasse)  
Auflagefrist vom 26.06. bis 15.07.2020  
Auflageort Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88

Allfällige Einsprachen können schriftlich und begründet innert der Auflagefrist an den Stadtrat, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, eingereicht werden.  
Stadtrat Kreuzlingen